

Kreistagsgruppe

im Landkreis Wesermarsch



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Herrn

Landrat Michael Höbrink

Poggenburger Straße

26919 Brake

24/2



Resolution zur Kreistagssitzung 15.03.2010

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsgruppe beantragt die nachfolgende Resolution auf die Tagesordnung der nächsten Kreistags- sowie Kreisausschusssitzung zu nehmen:

1. Der Kreistag Wesermarsch befürwortet im Zuge der anstehenden Änderungen aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes von 2007 zur Neuorganisation der ARGE (keine Mischverwaltung von Bundesagentur und Kommunen) die Schaffung von zusätzlichen Optionskommunen und beabsichtigt selbst die Aufgaben zukünftig nach dem Optionsmodell im Landkreis wahrzunehmen
2. Der Kreistag des Landkreises Wesermarsch fordert den Landrat auf, gegenüber dem Bund und dem Land dafür einzutreten, dass bei der Neuorganisation der Betreuung von Langzeitarbeitslosen ein Wahlrecht der Kommunen ermöglicht wird.
3. Der Kreistag fordert einen maßgeblichen Einfluss der Kommunen, um flexible, vor Ort zu steuernde Arbeitsmarktprogramme und damit die passgenaue Verbindung von Sozial- und Arbeitsmarktpolitik zu ermöglichen.

Begründung:

Inzwischen ist allen Beteiligten klar, dass die getrennte Trägerschaft mehr Kosten, mehr Bürokratie und mehr Klagen bei weniger Hilfe für die Arbeitssuchenden bedeutet.

Angesichts der Wirtschaftskrise und ihrer nachfolgenden Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt ist davon auszugehen, dass die Zahl der Langzeitarbeitslosen noch weiter ansteigen wird. Damit werden auch die Kosten der Unterkunft, die überwiegend von den Kommunen zu finanzieren sind, noch weiter ansteigen. Diese Kostensteigerungen werden die finanzielle Situation des Landkreises weiter verschlechtern. Die ursprünglich vorgesehene Entlastung der Kommunen wird weiter nicht erreicht.

Mit freundlichem Gruß